

Baudenkmäler

D-6-77-170-1 **Am Schloßberg 11.** Mühle, zweigeschossiger Satteldachbau mit Sandsteinerdgeschoss und Fachwerkobergeschoss, 1824.

nachqualifiziert

D-6-77-170-5 **Au.** Burgruine, vermutlich auf rechteckigem Grundriss, geringe Mauerreste, mittelalterlich, Zerstörung 1633, danach als Steinbruch genutzt, derzeit umfangreiche Ausgrabungs- und Wiederherstellungsarbeiten.

nachqualifiziert

D-6-77-170-2 **Hauptstraße 26.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Saalkirche mit Satteldach und leicht vortretendem Fassadenturm mit obeliskartigem Pyramidendach, Putzfassade mit strenger Sandsteingliederung, Johann Schönmann, klassizistisch, bez. 1831.

nachqualifiziert

D-6-77-170-4 **Nähe Torweg.** Friedhofskreuz, Inschriftsockel mit Kruzifix, roter und gelber Sandstein, bez. 1835.

nachqualifiziert

D-6-77-170-3 **Oberer Weg 10.** Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, Saalkirche mit Satteldach und Chorturm mit flachem Pyramidendach, Putzfassade mit sparsamen Sandsteinrahmungen, klassizistischer Rundbogenstil, Johann Schönmann, 1836, Anbau 1972/73; mit Ausstattung.

nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 5

Bodendenkmäler

- D-6-5922-0059** Spätmittelalterliche bis frühneuzeitliche Glashütte.
nachqualifiziert
- D-6-5922-0060** Spätmittelalterliche bis frühneuzeitliche Glashütte.
nachqualifiziert
- D-6-5923-0014** Spätmittelalterliche bis frühneuzeitliche Glashütte.
nachqualifiziert
- D-6-5923-0023** Burgruine des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 4